

Neuer Raumtransporter

In der Sowjetunion ist am 16. Dezember ein unbemanntes Raumschiff des Typs Sojus T gestartet worden. An Bord des Transporters sind neue Bordsysteme installiert, darunter solche für Funkverbindung, Orientierung und Flugsteuerung sowie ein Bordcomputer.

Das Raumschiff Sojus T ist für Transportoperationen bestimmt; es soll in Zukunft den Orbitalkomplex Salut-Sojus mit Nachschub versorgen.

Das Flugprogramm sieht die komplexe Erprobung der neuen Bordsysteme unter verschiedenen Flugbedingungen sowie die Ankopplung an die Orbitalstation Salut 6 – die wenige Tage später erfolgte – vor.

In der Geschichte der sowjetischen Raumfahrt ist Sojus T das vierte unbemannte Schiff dieser Serie, das startete. Im Oktober 1968 flog Sojus 2 drei Tage lang als „Zielraumschiff“ für die Annäherungs- und Rendezvous-Manöver des Raumschiffes Sojus 3. Im November 1975 startete das „Testraumschiff“ Sojus 20 und dockte an die Orbitalstation Salut 4 an. Im Juni 1979 schließlich startete das „Ersatzraumschiff“ Sojus 34 zur bemannten Station Salut 6, um das „verbrauchte“ Passagierraumschiff Sojus 32 abzulösen. Während Sojus 32 eine Woche später unbemannt in der Sowjetunion landete, kehrten Wladimir Ljachow und Waleri Rjumin nach 175tägigem „Alltag mit Sojus 34 zur Erde zurück.